

IntelLucy für Intel X500 10Gbit Ethernet Adapter

Beitrag von „DarkBlueNight“ vom 18. Mai 2024, 11:00

Moin,

vielen Dank für diese Infos Mieke, helfen mir sehr.

Werde ich Monat 06.2024 Ordern 10Gtek Karte & DAC-Kabel (habe ich also Richtig ausgesucht), momentan sind ja SFP+ 1Gtek Module gesteckt. Sie werden warm aber nicht Heiß, momentan sind die Beiden SFP+ an der UDM-SE Deaktiviert. Kostet nur unnötig Strom und der ist jetzt teuer. War ja auch nur zur Überbrückung gedacht und mein guter Alter TP-Link Switch hat ja 2X SFP+ 1G. Mit 10G direkt an der UDM-SE VLAN/TAG/Trunk... geht es den viel schneller und spart Strom.

Siehste Mieke, dies Wusste ich nicht, dass meine ausgesuchte LAN-Karte das nicht Unterstützt mit der Spannung, natürlich ohne geht es denn eh nicht.

Ich habe noch keine Erfahrungen mit 10G man verzeiht es mir, habe aber extra nach Intel-Chip gesucht. Mit der DAC Lösung reicht es mir im Heimbereich völlig aus und ist Kostengünstig. Bin ja noch am Umstellen von Cat 6 auf LinkUP Cat8.1 dieses Kabel ist sehr teuer, es gibt aber noch ein besseres Kabel von LinkUp aber im Heimbereich viel zu teuer. Überall lohnt diese Umstellung nun auch nicht (weißte ja) aber Alles was Trunk's sind macht es ja Sin ein Cat 8.1 bis 40GBs Verifizierung zu haben, ja natürlich komme ich nicht an die 40 ran aber mehr haben ist immer gut.

Richtig Mieke, der Neue Switch ist Passiv (Kühlung), die UDM-SE steht auch im Hauptzimmer aber diese Lüfter höre ich nicht, auch eine Synology steht hier, da habe ich Damals als Erstes den Lüfter getauscht... Freut mich sehr das wir einer Meinung sind. Finde es sehr gut das man sich Erfahrungen austauschen kann, ich lern gern dazu. Ja das mit den Mikrotik Switch kenne ich, habe zwar keinen aber es ist da so, es wird zu Heiß und Kostet viel Strom, nicht mein Ding.

Das Zweite System wird auch wieder ein HP min.i5 werden und da werde ich auch eine 10G Karte stecken, da wäre es vom Vorteil wenn die Karte 2X 10G Anschlüsse hat. Da dahinter der Gute Alte HP-ProLiant-Server ist, dieser ist dann nur noch für Backup's zuständig.

Beim Zweiten System ist das Netzwerk mit 10G DAC Pasiv nicht möglich über 10M, auch habe ich am Neuen Switch da eine JR45 10GB Anschluss ohne SFP+ Modul. Da sollte das Zweite System drüber laufen und der HP-Serven hinten dran.

Das ist ja das gute das man in der UDM-SE einfach ein VLAN Durchreichen kann, somit können Beide Leitungen (DSL & 5G/LTE) getrennt genutzt werden. Ja natürlich habe ich im WAN der UDM-SE 2X WAN aber nur als Failover.

Nun zum Kext, reicht es aus wenn ich diesen Kext "IntelLucy" einfach in den Kextordner der EFI (Bootloader) pake oder mus ich Ihn noch Einbinden?

Damit habe ich leider sehr wenig Erfahrungen, der gute Griven hat & hilft mir sehr viel in diesen Dingen, wenn der Griven nicht wäre würde mein System nicht mit den Aktuellen macOS laufen, besser gesagt, garnicht laufen.

Das Arbeiten mit macOS ist viel schöner, besser... besonders wenn man auch IOS Geräte hat.

Schönes Wochenende an Alle!

Netten Gruß

Sven